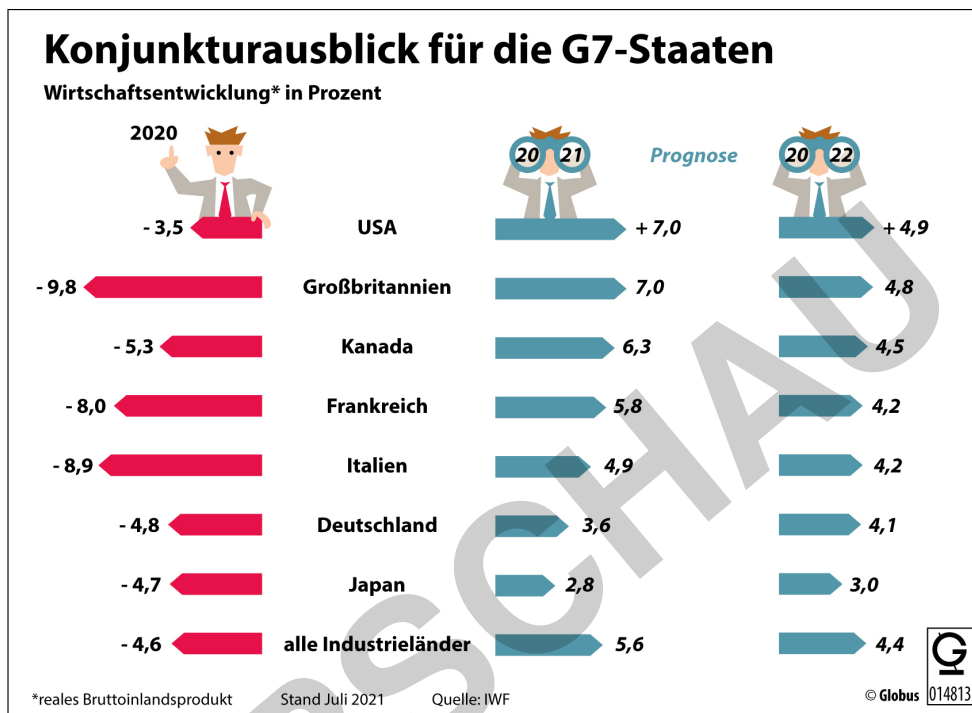


Grafik-Paket: Wirtschaft International

3 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß



Enthaltene Grafiken:

1. Konjunkturausblick für die G7-Staaten

Wirtschaftswachstum der sieben Industrieländer für 2020, 2021 und 2022 (IWF-Prognose)

2. Die größten Volkswirtschaften der Welt

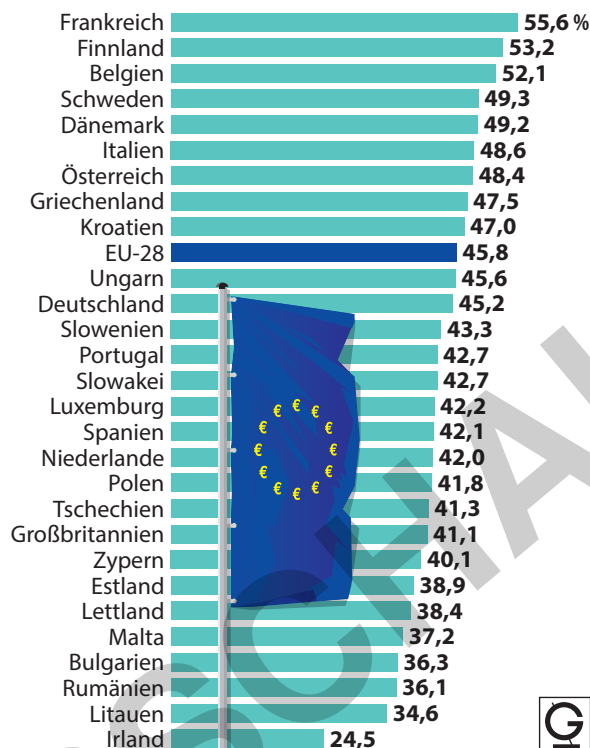
Wirtschaftsleistung der größten Volkswirtschaften im Jahr 2020 in Milliarden US-Dollar

3. Staatsquoten im Vergleich

Anteil der Gesamtausgaben der 28 EU-Länder an der jeweiligen Wirtschaftsleistung im Jahr 2019

Staatsquoten im Vergleich

Die Gesamtausgaben des Staatssektors der EU-Staaten beliefen sich im Jahr 2019 auf rund **7,6 Billionen Euro**. Das entspricht **45,8 Prozent des BIP***. So viel gaben die EU-Staaten prozentual zu ihrer Wirtschaftsleistung aus:



*Bruttoinlandsprodukt

Quelle: Eurostat

© Globus 14455

Was der Staat ausgibt

Der Staat hat jede Menge Ausgaben – im Straßenbau, in der Verwaltung, für die soziale Absicherung von Familien und vieles mehr. Die sogenannte Staatsquote ist ein volkswirtschaftlicher Indikator, bei dem die gesamten Staatsausgaben eines Landes in Beziehung zur Wirtschaftsleistung gesetzt werden. Im Jahr 2019 machten die Gesamtausgaben des Staatssektors in drei EU-Ländern mehr als die Hälfte des Bruttoinlandsprodukts (BIP) aus. Ganz oben im europäischen Vergleich liegt Frankreich mit einer Staatsquote von 55,6 Prozent. Auch in Finnland und Belgien sind die Staatsquoten besonders hoch. Deutschland landet mit einer Staatsquote von 45,2 Prozent unter dem EU-Durchschnitt auf Platz elf. Der größte Posten auf der Staatsrechnung der EU sind seit Jahren die Ausgaben für die soziale Sicherung, darunter fallen Pensionszahlungen, Arbeitslosen- sowie Kindergeld.

Quelle: Eurostat (<http://dpaq.de/rSGhC>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Januar 2022

Siehe auch Grafik: 14365 Der Bundeshaushalt, 14352 Deutschlands Kulturetat, 14330 Investieren in Forschung, 14256 Die Ausgaben für den Sozialstaat

Grafik: Christoph Goldammer, Paul Massow; **Redaktion:** Sophie La...



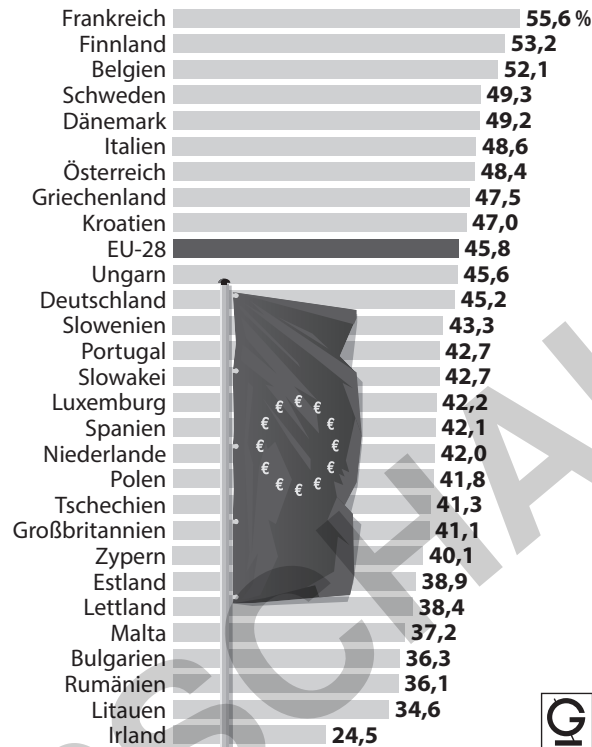
netzwerk
lernen

© Caninog, netik GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 41133294

zur Vollversion

Staatsquoten im Vergleich

Die Gesamtausgaben des Staatssektors der EU-Staaten beliefen sich im Jahr 2019 auf rund **7,6 Billionen Euro**. Das entspricht **45,8 Prozent des BIP***. So viel gaben die EU-Staaten prozentual zu ihrer Wirtschaftsleistung aus:



*Bruttoinlandsprodukt

Quelle: Eurostat

© Globus 14455

Was der Staat ausgibt

Der Staat hat jede Menge Ausgaben – im Straßenbau, in der Verwaltung, für die soziale Absicherung von Familien und vieles mehr. Die sogenannte Staatsquote ist ein volkswirtschaftlicher Indikator, bei dem die gesamten Staatsausgaben eines Landes in Beziehung zur Wirtschaftsleistung gesetzt werden. Im Jahr 2019 machten die Gesamtausgaben des Staatssektors in drei EU-Ländern mehr als die Hälfte des Bruttoinlandsprodukts (BIP) aus. Ganz oben im europäischen Vergleich liegt Frankreich mit einer Staatsquote von 55,6 Prozent. Auch in Finnland und Belgien sind die Staatsquoten besonders hoch. Deutschland landet mit einer Staatsquote von 45,2 Prozent unter dem EU-Durchschnitt auf Platz elf. Der größte Posten auf der Staatsrechnung der EU sind seit Jahren die Ausgaben für die soziale Sicherung, darunter fallen Pensionszahlungen, Arbeitslosen- sowie Kindergeld.

Quelle: Eurostat (<http://dpaq.de/rSGhC>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Januar 2022

Siehe auch Grafik: 14365 Der Bundeshaushalt, 14352 Deutschlands Kulturetat, 14330 Investieren in Forschung, 14256 Die Ausgaben für den Sozialstaat

Grafik: Christoph Goldammer, Paul Massow; **Redaktion:** Sophie La...



netzwerk
lernen

© Caninog, netik GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 41133294

zur Vollversion